

HAUPTSACHE SELEKTION, NEBENSACHE GUTE SCHULE?

**BARCAMP: WIE KÖNNEN WIR IM KANTON ZÜRICH INKLUSIVE
SCHULMODELLE AUF DER SEKUNDARSTUFE UMSETZEN?**

WIR BITTEN UM
ANMELDUNG BIS
3. NOVEMBER AUF
KONTAKT@VSOS.CH

**DIENSTAG, 8. NOVEMBER 2022
AULA, SCHULE HIRSCHENGRABEN
HIRSCHENGRABEN 46, 8001 ZÜRICH
19:00-20:30 UHR, ANSCHLIESSEND APÉRO**

**BRAUCHT DIE ZÜRCHER VOLKSSCHULE DIE SELEKTION?
LERNEN SCHÜLER:INNEN IN HOMOGENEN KLASSEN BESSER?
IST INDIVIDUALISIERTER UNTERRICHT KUSCHELPÄDAGOGIK?**

In keinem anderen Kanton hängt der individuelle Schulerfolg so stark von der sozialen Herkunft ab, wie in Zürich. Befördert wird dieser Missstand durch ein Schulsystem mit starker und früh einsetzender Selektion. Dazu gehört der kompetitive Zugang zum Gymnasium, aber auch die Einteilung der übrigen Schüler:innen in die Sek A, Sek B und Sek C. Diese Selektion führt dazu, dass die Schüler:innen nicht ihr volles Potenzial entfalten können.

Trotz gesicherter Evidenz unternimmt der Kanton wenig, um das Schulsystem weniger selektiv zu gestalten. Stattdessen sind es ausgewählte lokale Schulbehörden und Schulteams, welche von sich aus inklusivere Schulmodelle erfolgreich einführen – mit dem Ziel, allen Kindern zum grösstmöglichen Schulerfolg zu verhelfen.

Alle Teilnehmer:innen sind eingeladen, über ähnliche Bemühungen zu berichten, über Gelingensbedingungen und Stolpersteine, und über allfälligen Unterstützungsbedarf. Die erarbeiteten Ideen und Forderungen werden in einer Folgeveranstaltung 2023 gemeinsam mit Zürcher Schul- und Bildungspolitik:innen diskutiert und in Form politischer Vorstösse und der notwendigen Öffentlichkeitsarbeit konkretisiert.

EINLADUNG ZUM BARCAMP!

Im Anschluss zu unseren letzten zwei Jahresveranstaltungen organisieren wir ein Barcamp, an welchem wir gemeinsam konkrete Ideen entwickeln, wie inklusive Schulmodelle auch an Ihrer Schule umgesetzt werden können! Wir starten mit zwei Kurzinputs:



GABI HEROLD

Sekundarlehrerin Schule Hedingen berichtet über ihre Erfahrungen in ihrer alters- und leistungsdurchmischten Mosaikschule



KATRIN WÜTHRICH

Präsidentin Kreisschulbehörde Limmattal, Stadt Zürich erklärt, weshalb sie die Einführung von leistungsdurchmischten Sekundarklassen in ihrem Schulkreis unterstützt